



FridA +

Frauen - Integration in den Arbeitsmarkt

Projektzeitraum: 01.07.2022 – 31.12.2023

Unterrichtsform: Zuweisung 12 Monate:

- Gruppencoachings
- Einzelcoachings
- Onlineschulungen
- Zu den Terminen wird ein optionaler Fahrdienst angeboten.

Kontakt: Frau Chkairek & Frau Pogor
Frida_LD@profes-gmbh.de

Veranstaltungsort: Profes GmbH
Max-von-Laue-Str. 3
76829 Landau
Tel.: 06341 - 141443-0 oder -7



Auftragsmaßnahmen

FridA richtet sich an erwerbsfähige Frauen im SGB II-Bezug um Berufschancen zu verbessern.

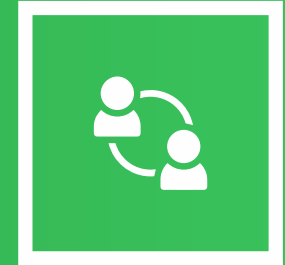
Frauen werden sowohl in Gruppen- als auch in Einzelcoachings unter anderem anhand von Profiling- und Kompetenzchecks, Bewerbungscoachings, Praxiserprobung, Onlineschulungen und pädagogischer Begleitung schrittweise aktiviert und an den Arbeitsmarkt herangeführt.

Hauptsitz:

An Fronte Diez 2
76726 Germersheim

Tel.: 07274 / 94993-0
Fax: 07274 / 94993-29

E-Mail: info@profes-gmbh.de
Web: www.profes-gmbh.eu



Zielgruppe:

Zur Zielgruppe gehören erwachsene, erwerbsfähige Frauen im SGB II-Langzeitleistungsbezug, die dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen, insbesondere die ohne verwertbaren Berufsabschluss, nicht aus eigener Kraft, aufgrund von Kinderbetreuung oder Pflege von Angehörigen, eine Verbesserung ihrer Erwerbssituation oder eine Neuorientierung im Erwerbsleben erreichen können. Das Kriterium Langzeitleistungsbezug entfällt bei Frauen im Kontext Fluchtmigration (nach §§22-26 AufenthG) und bei Frauen in Bedarfsgemeinschaften mit Kindern im SGB II-Bezug.

Das Projekt FrlIdA+ wird durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung Rheinland Pfalz, aus Mittel des Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+), sowie aus Haushaltsmitteln des Landes Rheinland-Pfalz und aus Mitteln des Jobcenters Landau – Südliche Weinstraße gefördert.

Inhalte:

Eingangsphase

- Priv. Organisation
- Persönlichkeitsstärkung & Aufklärung über Unterstützernetzwerke
- Gleichberechtigung
- Gesundheitsvorsorge, Ernährung & Freizeit

Hinführungsphase

- Kompetenzcheck
- Deutscher Arbeitsmarkt
- Beruflicher Förderbedarf

Qualifizierungs- & Erprobungsphase

- Kleingruppencoachings
- Berufsspezifische Qualifizierung
- Bewerbungstraining & Praktikumsakquise
- Praktikum

Reflexions- & Chancenphase

- Erfahrungsaustausch
- Identifikation weiterer Förderbedarfe
- Individuelle Nachbetreuung bei Arbeitsaufnahme

Seminarraum 2.0 mit
Smartboard & Tablets